

SPRACHENZENTRUM

600 Jahre Universität Rostock
66 Jahre Sprachenzentrum

Die Welt rückt mehr denn je zusammen. Seit 66 Jahren begleitet das Sprachenzentrum (SZ) diesen Prozess – nicht nur als Vermittler von Fremdsprachen, sondern auch in Hinblick auf eine interkulturelle Verständigung.

Vor diesem Hintergrund haben Mitarbeiter*innen des Sprachenzentrums Filme ausgewählt, die für sie in besonderer Weise einen Beitrag zu dieser Verständigung leisten. Die Filme erzählen Geschichten von Menschen, die mutig ihren Platz in der Welt einnehmen, Grenzen überwinden und eine neue Welt zu denken wagen. In ihnen wird gefragt:

Wem gehört unsere Welt?
Wem gehört mein Körper?
Was darf ich wissen, was darf ich lehren?

In der Filmreihe „Von angry bis brilliant. Fünf Geschichten von Mut und Wagnis“ präsentiert das SZ seine Lieblingsfilme zum Thema und lädt alle Interessierten zum anschließenden Austausch mit Zeitzeug*innen, Wissenschaftler*innen und Student*innen der Universität ein.

SPRACHENZENTRUM

Kontakt und Anfahrt



Kartenbild © Hanse- und Universitätsstadt Rostock (CC BY 4.0)
Kartendaten © OpenStreetMap (ODbL) und LKIS-MV

Spielstätte

Lichtspieltheater Wundervoll (li.wu.)
Frieda23 in der Friedrichstraße 23
18057 Rostock

Kontakt am Sprachenzentrum

Dr. Doreen Selent
doreen.selent@uni-rostock.de

Alle Infos zur Filmreihe online

www.liwu.de
www.sprachenzentrum.uni-rostock.de

SPRACHENZENTRUM

Beitrag zum Universitätsjubiläum

VON ANGRY BIS BRILL ANT.

Fünf Geschichten
von Mut und Wagnis

Filmreihe im li.wu.

Filmprogramm

5. November
19 Uhr

También la lluvia / Und dann der Regen (Regie: Icíar Bollain, 2010, OmU)

Einführung: Núria Sorribes Salazar
Gast: Dr. Ana Gloria Badani-Dehmer
(Agrarwissenschaftlerin)

13. November
19 Uhr

Le Brio / Die brillante Mademoiselle Neïla (Regie: Yvan Attal, 2017, OmU)

Einführung: Katrin Feest
Gast: Vincent Pauval M.A.
(Université de Jean Jaures
Toulouse/ Übersetzer)

20. November
19 Uhr

Agora / Agora – Die Säulen des Himmels (Regie: Alejandro Amenábar, 2009, DF)

Einführung: Dr. Doreen Selent
Gast: PD Dr. Markus Sehlmeier
(Alte Geschichte, Universität
Rostock)

26. November
19 Uhr

Sameblod / Das Mädchen aus dem Norden (Regie: Amanda Kernell, 2016, OmU)

Einführung & Diskussion:
Helen Johansson-Holze
In Kooperation mit elements e.V.

2. Dezember
19 Uhr

7 Angry Indian Goddesses / 7 Göttinnen (Regie: Pan Nalin, 2015, OmU)

Einführung & Diskussion:
Hendrikje Paarmann

Kurzinfo zu den Filmen

También la lluvia / Und dann der Regen



Bolivien im Jahr 2000. Ein Krieg um das Wasser erschüttert das ganze Land. Klug und raffiniert zieht der Film eine Parallele zwischen unserer globalisierten Welt und der Conquista. Wasser als Ware – wann betrifft es uns?

Le Brio / Die brillante Mademoiselle Neïla



Eine arabischstämmige Studentin trifft auf einen rassistischen Professor. Hierbei prallen zwei Kulturen und zwei Persönlichkeiten aufeinander. Im Rahmen eines Rhetorikwettbewerbs erfahren sie die unmittelbare Macht des Wortes und müssen ihre Haltungen überdenken.

Agora / Agora – Die Säulen des Himmels



Im Film »Agora« gerät die Philosophin Hypatia in die politischen und religiösen Kämpfe, die Alexandria im Jahr 391 n. Chr. in Atem halten. Kann sie sich in dieser Welt fanatischer Fronten treu bleiben?

Sameblod / Das Mädchen aus dem Norden



Schweden in den 1930er Jahren: Das Sami-Mädchen Elle Marja träumt von einem Studium in Uppsala. Sie bricht mit ihrer Familie, verlässt ihre Heimat und begibt sich in die Großstadt. Wird sie ihren Traum verwirklichen können?

7 Angry Indian Goddesses / 7 Göttinnen



»7 Angry Indian Goddesses« ist das erste in Indien entstandene weibliche Buddy-Movie und ein bewegender Film über das Recht auf Selbstbestimmung. Sieben beste Jugendfreundinnen haben sich schon lange nicht mehr gesehen. Da lädt Frieda alle überraschend zu sich nach Goa ein. Die Freundinnen sprechen über ihre bisher nicht verwirklichten Träume, über ihre Wut und ihren Zorn. Und sie schmieden Pläne...

